

Reformiertes KiBiz 2020**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
07.03.2019	Jugendhilfeausschuss

Sachverhalt:

Die Landesregierung ist in Gesprächen mit den Spitzenverbänden und will zum Ende des ersten Quartals 2019 einen Referentenentwurf eines reformierten KiBiz vorlegen. Die Reformen betreffen keine Systemänderungen sondern nur die Finanzierung der Einrichtungen.

Am 8. Januar wurde dazu eine Vereinbarung zwischen dem federführenden Ministerium und den kommunalen Spitzenverbänden getroffen.

Diese Vereinbarung enthält im wesentlichen folgende Punkte:

1. Die Kindpauschalen werden erhöht, so dass von einer Auskömmlichkeit auszugehen ist. Der Städtetag rechnet nach einer Mitteilung vom 21. Januar mit ca. 27 % Erhöhung.
2. Die Trägeranteile sinken und der Landesanteil steigt, ebenso der Anteil der Kommunen.
3. Die Kindpauschalen sollen zukünftig, orientiert an den allgemeinen Lebenshaltungskosten steigen.
4. Für die Finanzierung flexibler Öffnungszeiten sollen landesweit 100.000.000 Euro zur Verfügung gestellt werden, 20.000.000 € durch die Kommunen.
5. Rücklagen sollen bei den Trägern, deren Trägeranteile freiwillig von den Kommunen übernommen werden, zurück gefordert werden können.

Das Land hat darüber hinaus angekündigt, die Kita ein zweites Jahr elternbeitragsfrei auszustatten.